



**BSKV – Bezirk Oberfranken
Kreis Nord
Kreisschriftführer**

Friedwald Schedel
Weißbrunnen 13 a
6352 Wilhelmsthal

Tel: 09260 / 6666
Mobil: 0170 / 2310553
E-Mail: friedwald56@web.de

Wilhelmsthal, 04. August 2019

Protokoll

der Jahresversammlung des Kreises Nord
am Samstag, 03. August 2018
in Fölschnitz, Kegelbahn des SKC Fölschnitz
Beginn 16.08 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kreisversammlung vom 04. August 2018
4. Berichte des Kreisvorstands
 - a) Kreisvorsitzender
 - b) Kreissportwarte Herren / komm. Damen / Jugend / Meisterschaften
 - c) Komm. Kreisschiedsrichterwart
 - d) Kreisergebnisdienst
 - e) Schriftführer
 - f) Aussprache zu den Berichten
5. Kassenbericht. Alle Forderungen an den Kreis Nord sind bis zum 10. Juli an den Kreisvorsitzenden bzw. auf das Kreiskonto zu entrichten.
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Aushändigung der Urkunden an die Meistermannschaften der Saison 2018/2019
9. Neuwahlen
10. Behandlung eingegangener Anträge. Anträge sind bis zum 18. Juli schriftlich an den Kreisvorsitzenden zu richten.
11. Verschiedenes

Zu 1: Kreisvorsitzender Stefan Bäsch eröffnete die Kreisversammlung und freute sich über den Besuch. Er begrüßte besonders Bezirksvorsitzenden Patrick Lindthaler. Es wird einen Rückblick geben auf die vergangene Saison, sagte er. Die neue Saison steht unmittelbar bevor. Der Saisonbeginn steht, blickte KV Bäsch voraus. Er dankte allen für ihren Einsatz für den Kegelsport, besonders seinen Vorstandskollegen. Alle Änderungen will man zeitnah weitergeben. Der KV führte die Totenehrung durch.

Zu 2: Bezirksvorsitzender Patrick Lindthaler dankte den Vereinen, dass sie ihm und seiner Mannschaft beim Bezirkstag das Vertrauen geschenkt haben. Er dankte allen, die beim neuen Spielrecht mitgewirkt haben, das in der Saison 2020/21 in Kraft tritt. Dazu wird es noch Infoveranstaltungen geben. Den Spielbetrieb mit gemischten Mannschaften gestaltet der Bezirk selbst. Das wird in der kommenden Saison intensiv diskutiert. Die Bezirkssitzungen werden offener gestaltet, immer die Kreisvorsitzenden und Kreissportwarte mit eingeladen. Die Reihe der Infoabende wird auch fortgesetzt. Im Kreis Nord findet er am 14. Januar 2020 statt. Lindthaler dankte Markus Wagels und Udo Neumann für die stets gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

Zu 3: Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu 4: KV Bäsch guten gratulierte den erfolgreichen Keglern, allen Meistern und Aufsteigern. Besonders erwähnte er die sehr Leistungen bei der Jugend. Der KV dankte Udo Neumann besonders für dessen hervorragende Arbeit. Traurig stimmte ihn, dass der Kegelverein Untersteinach nicht mehr existiert. Es wird zu Veränderungen im Kreisvorstand geben, weil Markus Wagens und Udo Neumann nicht mehr zur Wahl stehen. Birgit Wunner hat sich bereit erklärt, das Amt der 1. Kreissportwartin zu übernehmen. Bäsch dankte allen Ausrichtern und Helfern bei den Kreismeisterschaften. Die Zahl der Teilnehmer an Kreismeisterschaften wird begrenzt. Der Kreisvorstand hat sich wieder um Kegelbahnen bemühen müssen. Es gab Kommunikationsschwierigkeiten wegen der Startzeiten, auch bei den Bezirksmeisterschaften. Nachrücker müssen informiert werden. Der Grund, warum ein Starter nicht an Meisterschaften teilnehmen kann, ist den Verantwortlichen mitzuteilen. Tandem alt wird vor der Saison ausgespielt.

In der vergangenen Saison gab es 47 Spielverlegungen und fünf Nichtantritte. Zwei Mannschaften sind zurückgezogen worden.

Die Zahlungsmoral sei sehr gut gewesen, dankte Stefan Bäsch. Der Kassenstand betrage 636,85 Euro (ein Minus von 243,41 Euro). Die Mitgliederzahl sei um 79 auf 641 gesunken. Die Zahl der Jugendlichen ist um drei auf 58 gestiegen. Man wird um Öffentlichkeitsarbeit nicht herkommen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Bäsch freute sich über die hervorragenden Leistungen der Jugend. Dass die Jugendlichen bislang immer kostenfrei kegeln konnten, ist nicht mehr zeitgemäß. Er dankte den Sponsoren der Jugendlichen für die Finanzspritze. Der Ligatag findet am 25. August, 10 Uhr, in Heinersreuth statt. Alle wichtigen Daten werden über die Homepage des Kreises, die App und soziale Medien verteilt. Bäsch bat darum, die Daten der Ansprechpartner in den Clubs und Vereinen freizugeben, damit sie verwendet und veröffentlicht werden können. Adressänderungen sollen zeitnah an Schriftführer Friedwald Schedel weitergegeben werden. KV Bäsch erinnerte an die schwierige Zusammenarbeit in vergangenen Jahren mit dem Bezirk. Er sei bestrebt, das zu verbessern und wünschte ein harmonisches Miteinander. Er dankte allen für die Unterstützung in der Vergangenheit und wünschte ein harmonisches Miteinander.

KV Bäsch dankte Markus Wagens und Udo Neumann für ihre langjährige Arbeit für den Kegelsport und überreichte Präsentkörbe.

Markus Wagens wies darauf hin, dass die Spielpläne auf der Homepage oder bei Sportwinner einzusehen sind. Spielverlegungen sind in Sportwinner einzutragen. Sportwinner wird immer wichtiger. Nur noch ein Club hat noch keine Lizenz. Er wies auf das geänderte Aushilfsrecht in höhere Mannschaften hin: nicht mehr insgesamt acht, sondern nur noch sechs Aushilfen sind möglich. Er dankte für die tollen Jahre, die er zusammen mit den Keglern erlebt hat. Ständiger Begleiter war der Wandel. Mannschaftsmeldungen etc. kann man weiter auf die bekannte E-Mail-Adresse des Kreissportwarts schicken.

Udo Neumann dankte für die vergangenen zwei Jahrzehnte. Er sagte zu, dass er weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird.

Kreisspielleiter Meisterschaften Markus Thomas bat darum, dass man mit dem Bezirk direkt kommunizieren kann, nicht mehr über Dritte.

KV Bäsch berichtete, dass Kreisschiedsrichterwart Tobias Strobel von allen Ämtern im Kreis Ost zurückgetreten ist. Auch für den Kreis Nord hat er keine Rückmeldung gegeben.

Zu 5: KV Bäsch hatte die Zahlen bereits vorgetragen. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft.

Zu 6 und 7: Markus Wagens verlas ein Schreiben von Jürgen Winter, der die Kasse zusammen mit Manfred Ott geprüft hat. Winter bestätigte, dass die Kasse mustergültig geführt wurde. Wolfgang Witzgall bat um die Entlastung des Vorstands, die einstimmig gewährt wurde.

Zu 8: Die Ehrungen wurden von Markus Wagens und Udo Neumann vorgenommen. Meister der Kreisliga Nord wurde der Post SV Kronach, der Kreisklasse SKC Frankenwald Naila, der Kreisklasse A Nord TSV Neuenmarkt 2, der Kreisklasse B1 Nord SKC Münchberg 2g, der Kreisklasse B2 Nord SKC Blau Weiss Zaubach 3g, der Kreisklasse Frauen ESV Neuenmarkt 3g. Auch die Pokale des Kreisklassenpokals wurden überreicht an Franken Kulmbach (Männer) und SKK 1910 Helmbrechts (Frauen).

Zu 9: Den Wahlvorstand bildeten Wolfgang Witzgall (Vorstand), Patrick Lindthaler (Beisitzer) und Martina Lotter (Schriftführerin). Abstimmungsberechtigt waren 22 Personen. Die Ergebnisse der Wahl: Kreisvorsitzender Stefan Bänsch (einstimmig), Kreissportwartin Birgit Wunner (einstimmig), 2. Kreissportwart (es gab keine Vorschläge, daher blieb der Posten vorerst unbesetzt), Kreisspielleiter Meisterschaften Markus Thomas (einstimmig), Kreisschriftführer Friedwald Schedel (einstimmig), Kreisergebnisdienst (ist nicht mehr notwendig, da nach einer kleinen Änderung auf der Homepage die Daten der Kreissportwartin einfließen können), Kreisschiedsrichterwart Gerhard Wagner (einstimmig), Internetbeauftragter Markus Thomas (einstimmig), Kassenprüfer Jürgen Winter und Gerhard Schelhorn (einstimmig).

Kreisjugendwartin Anne Wehner und Kreisjugendsprecherin Lena Wilferth wurden in ihren Ämtern bestätigt. Wolfgang Witzgall dankte für die reibungslos vonstattengegangenen Wahlen und gab die Versammlungsführung an Kreisvorsitzenden Stefan Bänsch zurück.

Zu 10: Es lag ein Antrag von KV Bänsch vor. Er führte aus, dass es nicht mehr zeitgemäß ist, die Jugend ohne Startgeld spielen zu lassen, weil Bahnmieten von 250 Euro anfallen. Er beantragte eine Erhöhung des Startgelds von drei auf vier Euro, so dass das Startgeld bei den Ausrichtern verbleibt. Es entfällt eine entsprechende Verrechnung. Es entwickelte sich eine kleine Diskussion, wie man das am besten durchführen kann, so dass nicht die Vereine, die Jugendarbeit betreiben, bestraft werden. Der Antrag des KV wurde einstimmig angenommen.

Zu 11: Jörg Schuchardt bedauerte, dass der Mitgliederschwund bei den Keglern nicht aufzuhalten ist. Leider stand über die herausragenden Erfolge von Jugendlichen nichts in der Zeitung, um auf das Kegeln aufmerksam zu machen. Bezirksvorsitzender Lindthaler kritisierte die sehr schlechte Öffentlichkeitsarbeit des DKB. Er riet dazu, den direkten Kontakt zu Zeitungen zu nutzen. Markus Thomas riet, dass eingetragene Vereine kostenlos Werbung im Internet treiben können. KV Stefan Bänsch berichtete von Änderungen aus dem Bezirkstag.

Kreisvorsitzender Stefan Bänsch schloss den Kreistag gegen 18.07 Uhr.

genehmigt

gefertigt



Stefan Bänsch
(Kreisvorsitzender)



Friedwald Schedel
(Kreisschriftführer)